

Das erste Hallenfest steigt am Samstag

Ein grosses Eröffnungsfest mit viel Musik, aber noch ohne den Hallenwirt – am kommenden Samstag hebt die Halle 710 ab.

Die frühere Sulzer-Lagerhalle mit der firmeninternen Bezeichnung 710 wird am Samstag, 16. Juni, zur Freizeithalle 710. In den vergangenen Monaten ist sie entrümpelt und für zwei Millionen Franken hergerichtet worden. Die Halle direkt am Eulachpark ist nicht historisch bedeutend, aber mit ihren Dimensionen und der hundert Meter langen Galerie dennoch ein einmaliger Bau.

Das kleine Restaurant mit grossem unbeheiztem Teil ist fertig gebaut und wäre eigentlich startklar. Doch steht noch immer nicht fest, wer es bewirten wird. Man stehe zwar in Verhandlungen mit Pächtern, wolle aber erst informieren, wenn der Vertrag unter Dach ist, heisst es bei der Stadtentwicklung. Am Eröffnungsfest übernehmen die benachbarte Quellenhof-Stiftung sowie weitere Essensstände die Verköstigung der Gäste. Und diese erwartet ein vielseitiges Programm. Ab 11 Uhr gibts einen Kunst- und Handwerkermarkt,

ein Spielangebot für Kinder inklusive der aufblasbaren Gumpidinger.

Musikfestival und Ausstellung

Um 12 Uhr beginnt ein Musikprogramm, das dem eines kleinen Festivals in nichts nachsteht: Kindersongs von Bruno Hächler und Sandra Merk, das Kontrabassduo Jojo Kunz/Herbert Kramis (13 Uhr), Folkmusik von Drumlin (15 und 16 Uhr), Feine Popsongs von Dominik Schreibers Mykungfu samt Sekretär (18 und 19 Uhr) sowie Paul Camilleris Bluesrock um 20.15 Uhr. Dazwischen sprechen Politiker, Fitnesstrainer regen zum «Urban Training» an, Kasperli ruft die Kleinen vor die Bühne und die Integrationsförderung alle zum «interkulturellen Quiz». Auf der Galerie zeigt eine Ausstellung, was früher dort war, was Neuhegi heute ist und übermorgen sein soll: «Impressionen zum Wohnen, Leben und Arbeiten in diesem spannenden Teil von Winterthur», verspricht die Stadt. Führungen durch die Halle gibts stündlich von 15.30 bis 19.30. Die letzten Töne verklingen gegen 21.30. Aber weil sich der Sommer meldet, werden manche länger sitzen bleiben. (mgm)



Am Toggelkasten in der Halle 710 lässt sich jedes EM-Duell nachspielen. Bild: mad